

Übereinstimmung der Grössenangabe von geriatrischen Patienten aus der Krankengeschichte mit gemessenen Werten

Leila Schwizer

Ernährung und Diätetik



Fernfachhochschule Schweiz
Zürich | Basel | Bern | Brig

Mitglied der SUPSI

Caroline Kiss

Klinische Ernährung



Bedeutung der Körpergrösse

- Größenverlust im Alter
 - Ab 65 Jahren 2-3 cm pro Dekade
 - Größenverlust bei Frauen höher
- Anthropometrische Messungen in Medizin und Diätetik
 - Einschätzen Ernährungszustand
 - Berechnung Energiebedarf
 - Dosierung von Medikamenten



Problem und Fragestellungen

- Aufwendige Messung in der Geriatrie
 - Fehlende Grössenangaben im Klinik-Informationssystem (KIS)
 - Fehlerhafte Angaben bei Selbstangabe oder Schätzung durch Gesundheitsfachpersonen
-
1. Wie häufig fehlen Grössenangaben?
 2. Wie gross ist der Unterschied: KIS vs. Messung?
 3. Wie viele Angaben im KIS sind in akzeptablen Bereich?

Methodik

- Bestehender Datensatz (n = 305, 84 J., ♀ 66%, Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation)
- Standardisiert gemessene Grösse
- Grössenangaben im KIS
- Statistische Analyse
 - Bland-Altman-Methode
 - Pearson-Korrelation
 - Regressionsanalyse

Ergebnisse

1. Fehlende Angaben:
36 (12 %)

2. Angaben zur Grösse

– Gemessen

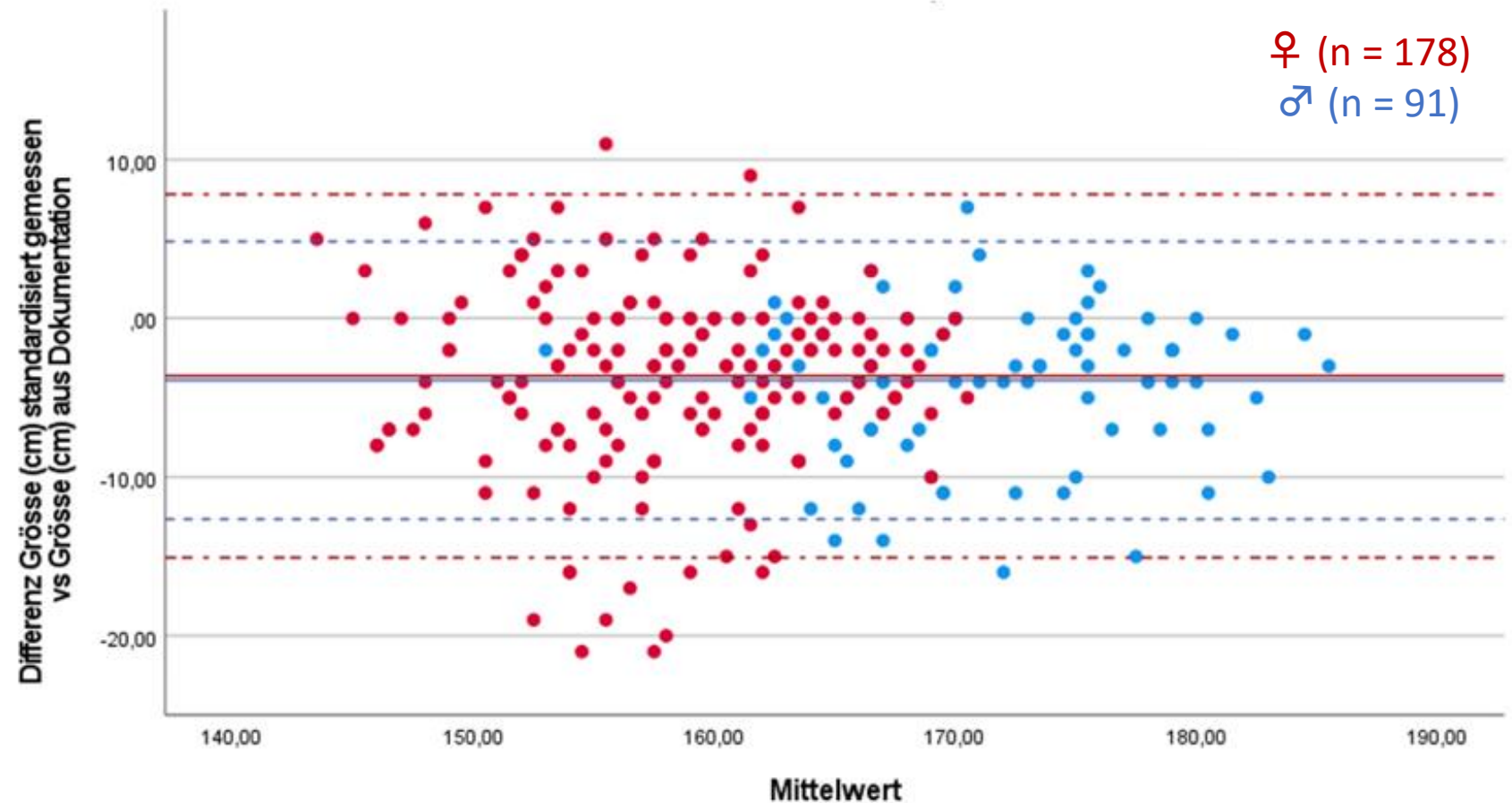
♀ 156 cm (SD 7.4)

♂ 169 cm (SD 6.6)

Mittelwert der Differenz

-3.6 cm (SD 5.8) (95 % CI: -15.1 cm bis 7.8 cm)

-3.9 cm (SD 4.5) (95 % CI: 12.6 cm bis 4.9 cm)



Ergebnisse

3) Akzeptable Abweichung

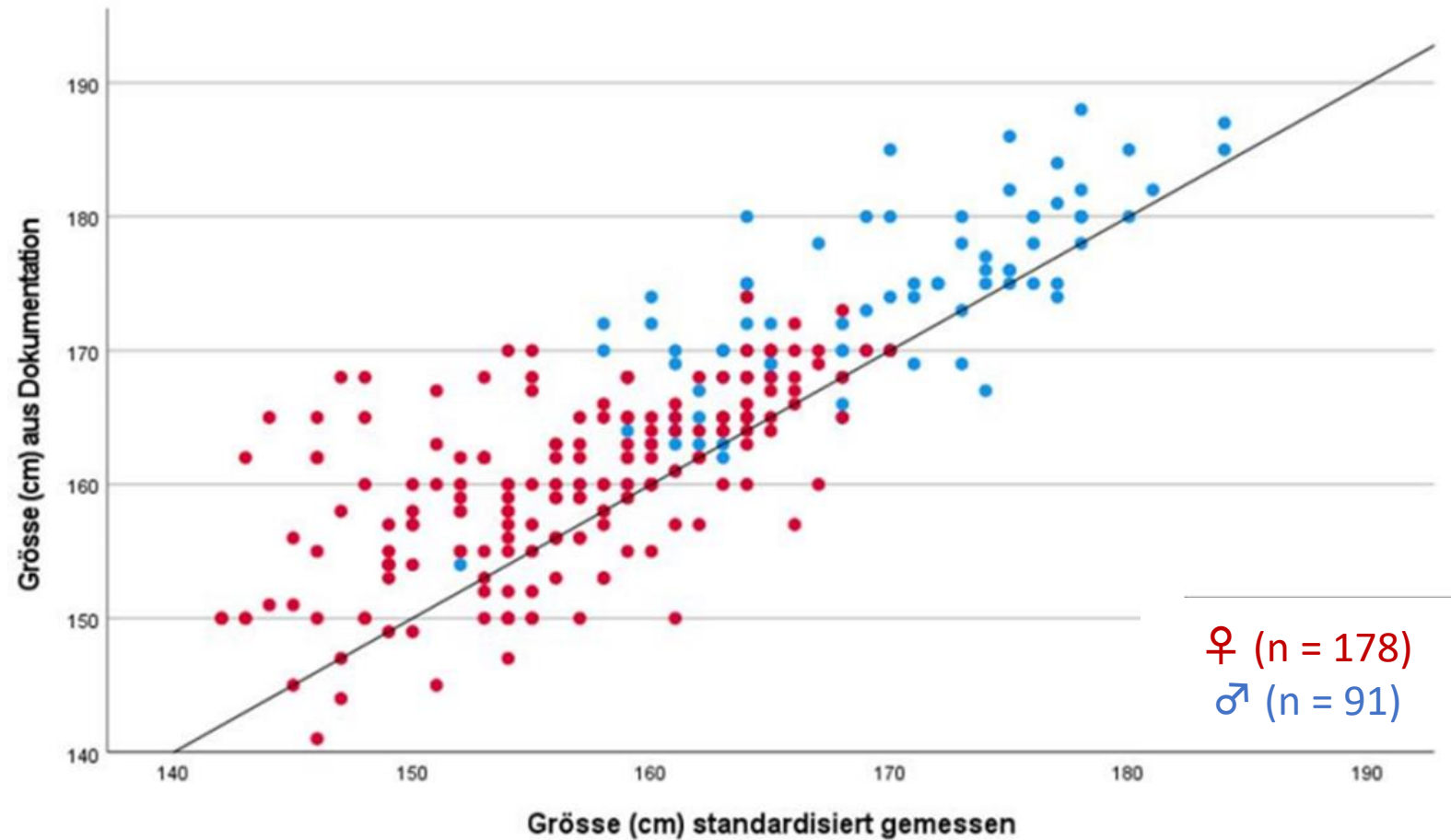
♀ ≤ 2 cm bei 32 %

♂ ≤ 3 cm bei 53 %

Spannweite der Differenz

♀ 32 cm

♂ 23 cm



Schlussfolgerung und Limitierungen

- wenig fehlende Grössenangaben im KIS, viele Fehlangaben
- generell Überschätzung der Körpergrössenangabe

- Herkunft der Angaben im KIS
- Messung im Liegen

Bedeutung für die Praxis

- Kritisches Hinterfragen der Körpergröße aus KIS insb. bei älteren Personen
- Messung in der Ausbildung erlernen, inkl. Limitierungen von Alternativmessungen
- Sensibilisierung der Bedeutung von Körpergrößenmessung im klinischen Alltag
- Aufgrund des Größenverlustes ist optimaler BMI 22 – 27 kg/m² im Alter